

April	Claus Schmidt	Das grüne Gold der Seidenstraße
Mai	Peter Witzer	Südafrika - Vom Kap der Guten Hoffnung nach Natal
Juni	Hermann Bösche	Eine botanische Reise in das Land des tasmanischen Teufels
Juli	Dr. Wolfgang Rysy	Botanische Rundreise durch Schottland
August	Hermann Schmidt	Die Fels- und Steppenheiden der Fränkischen Alb – Zum 100. Geburtstag von Prof. Konrad Gauckler
September	Leonhard Klug	Durch Nadelwälder und Tundra zum Nordkap
Oktober	Christian Rießland	Pflanzenkundliche Streifzüge in den Bergamasker Alpen
November	Peter Achnitz	Traumküsten und Bergblumenwunder der Südinsel Neuseelands
Dezember	Dr. Peter Titze	Von Bergbauern und der Flora der alpinen Kulturlandschaft

Exkursionen/ botanische Wanderungen:

Monat	Führer	Ziel
Mai	Fritz Hallwirth Erich Landsleitner	Zeil am Main Gambach bei Würzburg
Juni	Dr. Andreas Hemp Werner Gerstmeier	Nördliche Frankenalb Friesener Warte
Juli	Werner Gerstmeier	Zant
August	Dieter Theisinger	Rednitztal bei Stein
2. - 9. August	Werner Gerstmeier	Oberwallis - Große Exkursion
September	Rosemarie Kunstmann	Bayreuths Gärten

Dieter Theisinger

Buchbesprechung

Heidrun Ludwig: Nürnberger naturgeschichtliche Malerei im 17. und 18. Jahrhundert. Acta Biohistorica Bd. 2, Marburg a. d. Lahn, Basiliken-Press, 1998. 456 S., 128 Textabbildungen und 46 Farbtafeln, ISBN 3- 925347-46-1

Die vorliegende Monographie Heidrun Ludwigs befaßt sich mit einem weitgehend vernachlässigten Thema der Kunstgeschichte, nämlich mit Werken, die, wie die Verfasserin betont, weder als l'art pour l'art, noch als wissenschaftliche Illustrationen zu verstehen sind, sondern eine Zwischenstellung einnehmen und sich in ästhetischer Hinsicht an physikotheologische Prämissen orientieren, d. h. daß auch die künstlerische Beschäftigung mit den Schönheiten der belebten und

unbelebten Natur in das Lob des Schöpfers einstimmt, dessen Weisheit und Güte sich in ihr offenbaren.

Gerade in Nürnberg läßt sich die Entwicklung der naturgeschichtlichen bzw. naturhistorischen Malerei über drei Jahrhunderte verfolgen; sie reicht von Albrecht Dürer über Maria Sibylla Merian bis zu Barbara Regina Dietzsch. Im Katalogteil des Buches sind alle behandelten Gemälde und Zeichnungen abgebildet. Als Quelle für nachfolgende Arbeiten zu diesem Thema unersetzlich sind die bio- und ergographischen Materialien der erwähnten Maler, Stecher und Drucker im dritten Teil. Der Band ist hervorragend gedruckt, großzügig ausgestattet und sorgfältig gebunden - Eigenschaften, die in der heutigen Buchproduktion zunehmend seltener werden.

Hermann Schmidt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Hermann

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Nürnberger Naturgeschichtliche Malerei im 17. und 18. Jahrhundert 114](#)